

German
Advanced
PAPER 1: Listening, Reading and Translation

Total Marks

Time: 2 hours

In the boxes below, write your name, centre number and candidate number.

Surname					
Other names					
Centre Number					
Candidate Number					

YOU MUST HAVE

**The correct digital recording (downloaded at your centre)
and a suitable individual listening device**

YOU WILL BE GIVEN

Text Booklet

INSTRUCTIONS

Answer ALL questions.

Answer the questions in the spaces provided – there may be more space than you need.

**Candidates are recommended to start with Section A:
Listening and work through each section as presented in the answer booklet.**

**We recommend you spend 50 minutes on Section A:
Listening, 50 minutes on Section B: Reading and 20 minutes
on Section C: Translation into English.**

You must NOT use a dictionary.

INFORMATION

The total mark for this paper is 80.

**The marks for EACH question are shown in brackets –
use this as a guide as to how much time to spend on each
question.**

Turn over

ADVICE

Read each question carefully before you start to answer it.

Try to answer every question.

Check your answers if you have time at the end.

Answer ALL questions. Write your answers in the spaces provided.

Some questions must be answered with a cross in a box ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.

SECTION A: LISTENING

We recommend you spend no more than 50 minutes on this section.

Questions 2, 3 and 4(a) do not require full sentences and you may respond using single words or phrases.

Summary Question 4(b) does not require full sentences and you may respond using short phrases.

You may use words from the listening passages but you must not transcribe whole sections.

(continued on the next page)

Section A continued

You are going to listen to 5 passages. The duration of each passage is approximately:

Passage 1 = 1 minute 44 seconds

Passage 2 = 1 minute 30 seconds

Passage 3 = 3 minutes 6 seconds

Passage 4a = 1 minute 39 seconds

Passage 4b = 2 minutes 20 seconds

You will be in charge of the recording and may listen to each passage as often as you wish and, write your answers whenever you wish to do so.

Hörtext 1 – Die Fantastischen Vier

- 1 Sie hören diesen Bericht über die Fantastischen Vier in Deutschland. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

(i) Die Fantastischen Vier haben in letzter Zeit ...

- ☐ A viel Ruhe genossen.
- ☐ B viel gemacht.
- ☐ C mehrere Filme produziert.
- ☐ D an Popularität verloren.

(ii) Jugendliche hören in den letzten Jahren vor allem ...

- ☐ A Gangsta-Rap.
- ☐ B Deutschen Sprechgesang.
- ☐ C Falco.
- ☐ D Captain Fantastic.

(continued on the next page)

1 continued.

(iii) Die Fantastischen Vier wollen ... aufhören.

- ☐ **A nach dem neuen Album**
- ☐ **B nach ihrer Jubiläumstour**
- ☐ **C bei weniger Erfolg**
- ☐ **D mit 50 Jahren**

(iv) Für das neue Album haben die Bandmitglieder ...

- ☐ **A alle Songs selbst geschrieben.**
- ☐ **B Sammy Deluxe alle Texte schreiben lassen.**
- ☐ **C ihre Arbeitsweise nicht geändert.**
- ☐ **D mit anderen Musikern Texte geschrieben.**

(Total for Question 1 = 4 marks)

Hörtext 2 – Michail Gorbatschows Rolle bei der Wiedervereinigung

2 Hören Sie diesen Podcast. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

- (a) Was hat Michail Gorbatschow bei seinem Amtsantritt angekündigt?**
(1 mark)

- (b) Wie konnte man Gorbatschows neue Politik interpretieren?**
(1 mark)

(continued on the next page)

2 continued.

(c) Wie hat die DDR-Regierung auf Gorbatschows Politik reagiert?

Nennen Sie ZWEI Details.

(2 marks)

(d) Was wollte die DDR-Regierung verhindern?

(1 mark)

(Total for Question 2 = 5 marks)

Hörtext 3 – Generationskonflikt in der deutschen Arbeitswelt

- 3 Hören Sie dieses Interview über den Eintritt der jungen deutschen Generation in den Arbeitsmarkt. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.**

- (a) Welche Faktoren beeinflussen momentan die deutsche Arbeitswelt?
Geben Sie ZWEI Beispiele.
(2 marks)**

- (b) Was müssen die Unternehmen in der Zukunft ermöglichen?
(1 mark)**

(continued on the next page)

3 continued.

- (c) Wie reagieren junge Menschen auf die Unternehmenskultur?
Geben Sie ZWEI Beispiele.
(2 marks)**

- (d) Warum ist für die junge Generation Sicherheit wichtig?
(1 mark)**

- (e) Was erwarten die jungen Leute vom Arbeitsklima?
(1 mark)**

(continued on the next page)

3 continued.

- (f) Welche Probleme entstehen für die deutsche Arbeitswelt?
Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

(Total for Question 3 = 9 marks)

Hörtext 4(a) – Eine Million Flüchtlinge – eine gute Entscheidung?

4 (a) Sie hören ein Interview über die Entscheidung der Kanzlerin 2016, Flüchtlinge in Deutschland aufzunehmen. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

**(i) Welche Konsequenz hatte Frau Merkels Entscheidung im Sommer 2015?
(1 mark)**

**(ii) Welche Auswirkung hatte der Krieg in Syrien für andere Länder?
Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

(continued on the next page)

4 continued.

**(iii) Wie hätte man anders handeln können?
(1 mark)**

**(iv) Was wollte Frau Merkel vermeiden? Nennen
Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

(continued on the next page)

4 continued.

**Fassen Sie den folgenden Hörtext zusammen.
Kurze Antworten sind ausreichend.**

**Geben Sie drei Details für Frage 4(b)(i) und drei
Details für Frage 4(b)(ii).**

**Hörtext 4(b) Eine Million Flüchtlinge – eine
gute Entscheidung?**

**(b) Hören Sie, was Frau Holtmann und Herr Schmidt
darüber sagen. Antworten Sie AUF DEUTSCH.**

**(i) Fassen Sie zusammen, was Frau Holtmann
über die folgenden Themen sagt:**

- **das deutsche Image
(1 mark)**
 - **Flüchtlinge und die Wirtschaft
(1 mark)**
 - **Arbeit im Dienstleistungsbereich
(1 mark)**
-
-

(continued on the next page)

4 continued.

(ii) Fassen Sie zusammen, was Herr Schmidt über die folgenden Themen sagt:

- **Politische Auswirkung für die Kanzlerin
(1 mark)**
- **Ausbildung von Flüchtlingen
(1 mark)**
- **Integrationskurse
(1 mark)**

(Total for Question 4 = 12 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 30 MARKS

Turn over

SECTION B: READING

We recommend you spend around 50 minutes on this section.

Open-response questions do not have to be written in full sentences and you may respond using single words or phrases.

You may use words from the texts but you must not copy whole sections.

5 Look at the text for Question 5 in the Text Booklet.

Lesen Sie diesen Text über den Beitrag von Gastarbeitern zur Kultur in Deutschland.

Ergänzen Sie die folgenden Sätze. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

(i) Der Beitrag türkischstämmiger Personen zur deutschen Gesellschaft ist ...

☐ **A weiterhin gering.**

☐ **B gleich geblieben**

☐ **C angestiegen.**

☐ **D gesunken.**

5 continued.

(ii) Nazan Eckes wurde zuerst als ... bekannt.

- ☐ **A Abgeordnete im Bundestag**
- ☐ **B Moderatorin von Magazinen**
- ☐ **C Nachrichtensprecherin im Fernsehen**
- ☐ **D Produzent zahlreicher TV-Shows**

(iii) Die berühmte Schriftstellerin Emine Sevgi Özdamar ...

- ☐ **A schreibt ihre Bücher meistens auf Türkisch.**
- ☐ **B war nie am Theater tätig.**
- ☐ **C kam als kleines Kind nach Deutschland.**
- ☐ **D verdiente ihr Einkommen zuerst in einer Fabrik.**

(continued on the next page)

5 continued.

(iv) Die Schauspielerin Sibel Kekilli kritisiert hauptsächlich ...

- ☐ **A die Anzahl der Rollen.**
- ☐ **B die Vielfalt an Rollen.**
- ☐ **C ihre Rolle im Tatort.**
- ☐ **D die Bezahlung.**

(Total for Question 5 = 4 marks)

- 6 Look at the text for Question 6 in the Text Booklet.**

Lesen diesen Leserbrief eines Schülers über seine Erfahrungen mit dem Sitzenbleiben.

(continued on the next page)

6 continued.

Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie ☒ die VIER richtigen Sätze an.

- ☐ A Der Gymnasiast ist kurz vor dem Abitur durchgefallen.
- ☐ B Svens Noten verbesserten sich sofort in allen Bereichen.
- ☐ C Alle Fächer wiederholen zu müssen, fand Sven lästig.
- ☐ D Angeblich leidet das Selbstvertrauen durch Sitzenbleiben.
- ☐ E Im Wiederholungsjahr steigt die Prüfungsangst oft umso mehr.
- ☐ F Der Gymnasiast fand, dass er überlegen war.
- ☐ G Sven fühlte sich von seinen neuen Mitschülern oft nicht miteinbezogen.
- ☐ H Sven hätte lieber seine ursprünglichen Lehrer behalten.
- ☐ I Der 18-Jährige schätzte es, dass er in der 8. Klasse neu anfangen konnte.

(Total for Question 6 = 4 marks)

Turn over

7 Look at the text for Question 7 in the Text Booklet.

**Lesen Sie diesen Artikel über das Volksbegehren
„Rettet die Bienen“ in Baden-Württemberg.**

Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

- (a) Was soll das Volksbegehren in
Baden-Württemberg bewirken?
Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

- (b) Warum ist es in Baden-Württemberg besonders
wichtig, Obstwiesen zu schützen?
(1 mark)**

(continued on the next page)

7 continued.

- (c) Was braucht man, bevor man ein Referendum beantragen kann?
(1 mark)**

- (d) Wie kann man bei der Unterschriftensammlung mitmachen?
(1 mark)**

- (e) Wie fand in Bayern der Bauernverband das neue Gesetz?
(1 mark)**

(Total for Question 7 = 6 marks)

8 Look at the text for Question 8 in the Text Booklet.

Lesen Sie den Ausschnitt aus dem Buch *Die Stadt der Kinder* von Andreas Schlüter. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

**(a) Warum sind die Mädchen bei Ben?
(1 mark)**

**(b) Wie denkt Ben über den Besuch?
(1 mark)**

**(c) Was denkt Ben über die Entwicklung seines
Spieles?
(1 mark)**

(continued on the next page)

8 continued.

(d) Wie hat Ben versucht, sein Problem zu lösen?
(1 mark)

(e) Was kann Ben nicht mehr auf dem Bildschirm sehen?
Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)

(continued on the next page)

8 continued.

(f) Wie reagieren die Mädchen auf Bens Verhalten?
(1 mark)

(g) Wie hat Ben das Spiel von Frank erworben?
(1 mark)

(Total for Question 8 = 8 marks)

9 Look at the text for Question 9 in the Text Booklet.

Lesen Sie diesen Artikel aus dem Jahr 2010 über die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Ostdeutschland. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

- (a) Warum ist Arbeit laut dem Text wichtig?
Geben Sie ZWEI Beispiele.
(2 marks)**

- (b) Wie war die Situation in Westdeutschland 2009?
(1 mark)**

- (c) Warum ging die westdeutsche Arbeitslosigkeit nach der Wende zurück?
(1 mark)**

9 continued.

**(d) Was ist mit ‚Umbruchsarbeitslosigkeit‘ gemeint?
(1 mark)**

**(e) Welche Maßnahmen wurden von der Politik gegen
Arbeitslosigkeit getroffen?
Geben Sie ZWEI Beispiele.
(2 marks)**

**(f) Was haben Ost- und Westdeutschland bezüglich
Arbeitslosigkeit gemeinsam?
(1 mark)**

(Total for Question 9 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS

Turn over

SECTION C: TRANSLATION INTO ENGLISH

We recommend you spend around 20 minutes on this section.

10 Look at the text for Question 9 in the Text Booklet.

**Translate the text about Krampus, an Austrian Christmas tradition, into ENGLISH:
(20 marks)**

(continued on the next page)

Turn over

10 continued.

[illegible]

(continued on the next page)

Turn over

10 continued.

[illegible]

(continued on the next page)

Turn over

10 continued.

(Total for Question 10 = 20 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 20 MARKS

TOTAL FOR PAPER = 80 MARKS

END OF PAPER

SOURCE INFORMATION:

Ja, ich bin sitzengeblieben

<https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2013-02/leserartikel-sitzenbleiben>

Die Fantastischen Vier

<https://www.youtube.com/watch?v=OQFq6s-TMvQ>

Michail Gorbatschows Rolle bei der Wiedervereinigung

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/deutschland-89-countdown-zum-mauerfall-104.html>

Generationskonflikt in der deutschen Arbeitswelt

<https://www.youtube.com/watch?v=IAkLoLE9og4>

Eine Million Flüchtlinge – eine gute Entscheidung?

https://www.youtube.com/watch?v=qVHs_I2fAIU